

sie mehr für Justus Perthes taten, als ihm die Arbeit zu ersparen, trodene, aber leicht zugängliche Nachschlagewerke durchzuarbeiten. Hohe deutsche Beamte sind jedoch immer bereit, Spione für solche Auskünfte zu bezahlen, die sie selbst leicht aus Zeitschriftenfolgen usw. hätten herausziehen können, und einige Spionagefälle vor unseren eigenen Gerichten ergaben den Beweis, daß sie es tatsächlich so machen. Der Wille zur Spionage ist jedoch als solcher schon strafbar, und wenn dieser Wille nachgewiesen werden kann, so wird Bonnesfous Angriff auf die Stellung des »Almanach de Gotha« unsere volle Unterstützung finden.

Der »Almanach de Bruxelles«, den Herr Bonnesfou als Ersatz für den Gothaer empfiehlt, ist zweifellos unter großen Schwierigkeiten entstanden. In seiner jetzigen Gestalt erinnert er uns an eine Weltausstellung am Eröffnungstage. Ein guter Rahmen ist gezimmert, doch ist der Ausbau noch unvollständig.

Der einzige wirkliche Fehler, den wir bemerkten, ist die Bezeichnung des Hauses von Windsor als Haus von Sachsen-Koburg-Gotha, doch ist dies in einer Fußnote richtiggestellt. Die Auskunft, die gegeben wird, ist in vielen Fällen mangelhaft. Wir finden z. B. nichts über die Seitenverwandten der Königin der Niederlande, die, falls Prinzessin Juliana nicht aufwachsen sollte, die Erbberechtigung geltend machen könnten. Diese und andere Einzelheiten werden zweifellos in späteren Ausgaben volle Beachtung finden, und dann mag der »Almanach de Bruxelles« erfolgreich die Stelle einnehmen, die der Herausgeber mutvoll anstrebt.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

18. bis 23. Februar 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 43.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Askanischer Verlag G. m. b. H., Berlin. Der Geschäftsf. Max Lazarusson ist ausgeschieden. [B. 41.]

*Bahai-Verlag, Hamburg 35. Gegr. Dez. 1917. Fernsprecher 4 Nr. 6695. Bankkonto: Commerz- u. Disconto-Bank, Depos.-Kasse Hammerbrook. Postcheckkonto 9855 Hamburg 11. Geschäftsf.: W. Heydorn. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Vornemann, S., Paris. Leipziger Komm. jetzt: Junne. [Dir.]
Decourcelle, Paul, Nizza. Leipziger Komm. jetzt: Junne. [Dir.]

Deutsche Export-Revue G. m. b. H., Berlin. Die Firma ist abgeändert in Welthandels-Verlags-Gesellschaft (Deutsche Export-Revue) mit beschränkter Haftung. [G. 21./II. 1918.]

Ernesti'sche Buchh., G. m. b. H., Chemnitz. Der Geschäftsf. Josef Veb ist ausgeschieden. Zur Geschäftsführerin ist bestellt: Frau Lydda verw. Schöber geb. Richter. [G. 21./II. 1918.]

Fernau, L., Leipzig, ging nach dem Tode des seitherigen Inh. 3./I. 1918 auf dessen Sohn Curt Fernau über. [Dir. u. G. 20./II. 1918.]

Finsterlin, Louis, (H. Müller), München. Der Inh. Heinrich Müller ist verstorben. [B. 43.]

Forliveji, A., & Cie., Florenz. Leipziger Komm. jetzt: Junne. [Dir.]

Goettisch Frères (S. A.), Lausanne, Neuenburg (Neuchâtel) u. Vevey (Svis). Leipziger Komm. jetzt: Junne. [Dir.]

Griehen's Verlag, Th., (L. Fernau), Leipzig, ging nach dem Tode des seitherigen Inh. 3./I. 1918 auf dessen Sohn Curt Fernau über. [Dir. u. G. 20./II. 1918.]

*Grosse, Max, Berlin D. 34, Warschauerstr. 32. Buch- u. Schreibwh. Gegr. 23./III. 1910. Fernsprecher Mex. 2225. Postcheckkonto 22 996. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

Haverkamp, A., & Co., Bremerhaven, veränderte sich infolge Übergangs an eine Gesellschaft m. b. H., die auch die Akt. u. Pass. der alten Firma übernommen hat, in Norddeutsche Volksstimme G. m. b. H. [Dir.]

*Heymann & Neumann, Bremen, Obernstr. Warenhaus. Abtl. Buch- u. Musikh. Fernsprecher Roland 2010, 2011, 2012, 2013. Bankkonto: Schröder & Beynhausen. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir. u. B. 44.]

Hovorka, Franz, Prag. Über den Nachlaß des verstorbenen Buchhändlers Franz Hovorka ist 31./III. 1917 der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist Advokat Dr. Guth. Die ursprüngliche Anmeldefrist ist verstrichen, doch ist das Konkursverfahren noch nicht beendet. Eine Anmeldung von Forderungen ist bis zur Beendigung des Konkurses zulässig, doch haben die anmeldenden Gläubiger die Kosten des neuen Prüfungstermins zu tragen. [Dir.]

Kohler, G., Wunsiedel. Die handelsgerichtliche Eintragung der Firma lautet G. Rehring's Nachfolger G. Kohler. [B. 41.]

Kummer, Eduard, Leipzig, ging nach dem Tode des seitherigen Inh. 3./I. 1918 auf dessen Sohn Curt Fernau über. [Dir. u. G. 20./II. 1918.]

*Lazarusson, Max, Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 22. Großbuchh. Gegr. 15./II. 1918. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 41.]

*Malzahn, Emil, Berlin S. 40, Bergmannstr. 27. Berl. u. Kommissionsbuchh. Gegr. 1874. Leipziger Komm.: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir. u. B. 44.]

Mars-Verlag Carl Siwinna, Berlin. Der Inhaber Carl Siwinna ist zum Hoflieferanten des Kaisers u. Königs von Preußen ernannt worden. [B. 45.]

*Martin, Kurt, Verlag Aurora, Weinböhl (Bz. Dresden). Buch-, Kunst- u. Musik-Verlag, Bühnenvertrieb, Versandbuchh. Gegr. 1./XII. 1913. Geschäftszeit 8-3. Telegrammadr.: Auroraverlag Dresden-Weinböhl. Bankkonto: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abtl. Dresden. Postcheckkonto Leipzig 17 806, Wien 105 352. Leipziger Komm.: Thomas Komm. Gesch. [G. 18./II. 1918.]

Matthes, Erich, Leipzig u. Hamburg. Auslieferung des Buchverlags auch in Hamburg, Holstenplatz 2, des Kunstverlags nur in Leipzig. [B. 41.]

Meßamt für die Mustermessen in Leipzig, Leipzig. Komm. u. Auslieferung übernahm Carl Fr. Fleischer. [Dir.]

Müller, A. J., Evangel. Buch- u. Kunsth., Berlin. Inhaber jetzt: Karl Rod. Profur.: Clara Versinger. [G. 22./II. 1918.]

*Rehring's Nachfolger, G., G. Kohler, Wunsiedel. Sort. u. Verl. Seit 1./V. 1893. Gegr. 1./V. 1862. Fernsprecher 54. Postcheckkonto Nürnberg 2437. Leipziger Komm.: Enobloch. [B. 41.]

Reßler, Wilhelm, Dresden. Leipziger Komm. jetzt: L. Raumann. [B. 44.]

Neumann's Verlag, August, Fr. Lucas, Leipzig. Der Inh. Oscar Reinh. Victorin Lucas, Hirschberg (Schles.) ist verstorben. [B. 43.]

*Norddeutsche Volksstimme G. m. b. H., Bremerhaven, Am Hafen 49. Buchh., Buchdr., Buchb. u. Zeitungsverl. Gegr. 5./IV. 1891. Fernsprecher 395. Geschäftszeit 8-7½. Telegr.-Adr.: Volksstimme Bremerhaven. Bankkonto: Bremer Bankverein. Berliner Komm.: Buchh. Vorwärts. Leipziger Komm.: F. E. Fischer. [Dir.]

Phoenix-Verlag, Inh. Carl Siwinna, Rattowitz (Oberschl.). Der Inh. Carl Siwinna ist zum Hoflieferanten des Kaisers u. Königs ernannt worden. [B. 45.]

Pilz, Wilhelm, Berlin. Die gesamte Barauslieferung erfolgt nur noch durch den Komm. Wilhelm Opeß, Leipzig. Kommissionsbestellungen u. direkte Sendungen ab Berlin werden nicht ausgeführt. [B. 41.]

Rieter-Wiedermann, J., Leipzig. Das Kommissionsgeschäft ging durch Kauf 15./II. 1918 an Otto Junne daselbst über. [Dir.]

Schiller-Buchhandlung Sortiment August Gerike, Charlottenburg, veränderte sich in Schiller-Buchhandlung M. Tonndorf u. G. Gerike. [Dir.]

Berichtigung der Angabe in Nr. 43.

Schlimpert, G. W., Meifen. Die an Bruno Hüttenrauch erteilte Procura ist gelöscht. [Dir.]

Schönborn's Buchhandlung, Rudolf, Max E. Beyer, Sagan. Die Firma lautet jetzt: Rudolf Schönborn's Buchhandlung Inhaber Benjamin Krause. Jetziger Inhaber ist der Buchdruckerbesitzer Benjamin Krause in Sagan. Die Verbindlichkeiten des früheren Inhabers sind nicht mit übernommen. [G. 18./II. 1918.]

*Schroeder, Conrad, Inh. Schroeder & Fröh, Bad Schönfließ (Neumark). Buchdr., Buchh., Photogr. Geschäft. Neumärkische-Preussische Post, Zeitung für Bad Schönfließ u. die umliegenden Ortshafte. Gegr. 1./VII. 1908. Fernsprecher 47. Inh.: Conrad Schroeder u. Max Fröh. Leipziger Komm.: Schneider. [Dir.]